BodeKunstWandelRoute

Grafik-Vorlage: www.n-artdesign.de Montage und Gestaltung: KunstWerkWege

Die BodeKunstWandelRoute Egestorf 2010 wurde realisiert mit freundlicher Unterstützung von:

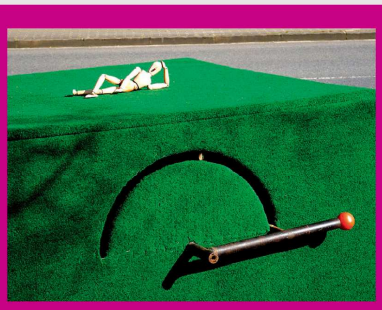
W. Bode
150 JAHRE
HEIDEPASTOR

Volksbank Nordheide eG
Meine Bank gehört mir!

ROLAND PIETSCH Meisterbetrieb
ELEKTROTECHNIK

KunstWerkWege

WWW.KUNSTWERKWEGE.DE



„Hirte, die Herde ruft!" Eine Installation mit 20 Schafen

Stephan Meier
Künstler
Schätzendorfer Str. 5 / 29
21272 Egestorf
Fon 04175 - 448 / 908963
malwerkstatt@gmail.com

Kerstin Schmidt
bildende Künstlerin
www.sp-skulptur.de
mail@sp-skulptur.de
Sudermühler Weg 15
21272 Egestorf
Fon 04175-8247

„Die Alchimisten" oder wie man aus Sand Gold macht

„Die (un)sichtbaren Hände"

Es sind die (un)sichtbaren vielen Hände des engagierten Theologen, die seinem Wirken in der Gemeinde Egestorf Ausdruck verleihen.

Claudia Friedrichs
Tonart Töpferei
Im Schätzendorfe 21
21272 Schätzendorf
Fon 04175 - 737
www.tonart-toepferei.de

Elke Koch
Goldschmiede
Schmucke Stücke
Hinter der Kirche 4
21272 Egestorf
Fon 04175 - 808733
www.schmuckestuecke.de
e.koch@schmuckestuecke.de

„In'n Dodengrund"

Der Totengrund zwischen Sellhorn und Wilsede wurde bereits im Jahre 1905 von Pastor Bode als erste Heidefläche angekauft, um ihn vor der Bebauung mit Ferienhäusern zu schützen. Seiner Weitsicht verdanken wir den Erhalt der größten zusammenhängenden Heideflächen Mitteleuropas.

„Engel der Wandlung"

Das einzig Konstante ist die Veränderung

Inka Harder
Edelstein - Schmuck
Hauskoppelweg 2
21272 Egestorf
Fon 04175 - 288

Friedrich Pankow
Bildhauer
www.sp-skulptur.de
mail@sp-skulptur.de
Sudermühler Weg 15
21272 Egestorf
Fon 04175-8247

„Das Bad" oder wie das Wasser auf den Berg kam.

Durch Wirken Pastor Bodes, 1909 Bau einer zentralen Wasserversorgung und 1913 Einbau eines Volksbades ins neue Schulgebäude.

„Aufruf"

Sigrid Gruber
bildende Künstlerin
www.sigridgruber.com
mail@sigridgruber.com
Westfeld 1
21271 Hanstedt
Fon 04184-897338

„Obacht"

Sigrid Gruber

Ich bekleide Bäume mit pinkfarbenem Plüsch und greife somit in die Natur ein, welches zu einer veränderten Sehensweise des Betrachters führt. Ich möchte damit das Verantwortungsbewusstsein jedes Einzelnen für die Umwelt verstärken, Signale setzen, und darauf hinweisen, wie schön unsere Umwelt und deshalb auch schützenswert ist.

„Always walk on the bright side of life"

Vor 1900 setzt sich Pastor Bode bereits für die Einführung elektrischer Energie durch Heidebäche ein.

Kerstin Schmidt

Friedrich Pankow

„Yggdrasyl" oder die Mutter aller Wege

Installation für alle, die über ihren Tellerrand hinaus schauen möchten.